

## Sanierung Grünanlage Unstrutstr. - Baubeschreibung

Im Rahmen des im Jahr 2010 beschlossenen Sanierungsprogramms Grün- und Parkanlagen wird im Jahr 2014 die Sanierung der Grünanlage Unstrutstr. umgesetzt. Es handelt sich um eine konsumtive Pflege- und Unterhaltungsmaßnahme. Zeitgleich wird das vorhandene Spielangebot ausgeweitet ( investive Maßnahme ). Insbesondere für Kleinkinder wird die Spielqualität verbessert.

Durch die Sanierungsmaßnahme wird die Aufenthalts- und Freiraumqualität für die Bevölkerung verbessert.

Verloren gegangene Sichtbezüge auf den Park und andere Wege werden wieder hergestellt und Angsträume durch die Rodung von Sträuchern beseitigt.

Im zukünftigen Kleinkinderspielbereich werden giftige und stachelige Gehölze entfernt und der restliche Pflanzenbestand mit neuen Pflanzen ergänzt.

Nicht erhaltenswerte und bedingt erhaltenswerte Bäume werden gerodet. Als Ersatz werden 7 neue kleinkronige Bäume entlang der Unstrutstr. gepflanzt.

Das überalterte Wegenetz mit dem Betonplattenbelag wird durch sich harmonisch in den Park einfügende, barrierefreie, wassergebundene und zum Teil gepflasterte Wege ersetzt.

Im Bereich des Kleinkinderspielbereiches werden die gepflasterten Wege bis an die Spielbereiche herangeführt, so dass die Spielbereiche auch für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Der Belag ermöglicht älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen eine witterungsunabhängige, gute Zugänglichkeit und ermöglicht so die Teilnahme am Geschehen.

Der Spielbereich wird mit einer Spielgerätekombination für Kinder ab 2 Jahren, 2 Federtieren, 1 Balancierbalken, 1 Wippe mit einseitiger Stützkonstruktion für Kleinkinder und einer Doppelschaukel ausgestattet und mit einem 1 m hohen Zaun umgeben. Die geplanten Spielgeräte sind keine ausschließlichen Spielgeräte für Kinder mit Behinderungen, können aber von diesen Kindern mit benutzt werden.

Der übersichtlich gestaltete Kernbereich des Parks erhält einen wassergebundenen Rundweg mit neuen Sitzmöglichkeiten.

Der ehemalige BMX – Bereich wird durch einen neuen behindertenfreundlichen Pflasterweg ersetzt und die Randeinfassung des vorhandenen Spielbereichs saniert. Der auf dem Hügel mit Händen und Füßen erklimmbare Klettermast für Jugendliche dient der Ergänzung des Spielangebotes.

Die vorhandene Ausstattung des Parks wird erneuert bzw. ergänzt. Um Vandalismus vorzubeugen, werden hochwertige, vandalismussichere Ausstattungsgegenstände eingebaut.

Der Gedanke der Inklusion wird in dieser Planung berücksichtigt.

Aufgestellt: 672/Keul/4.02.2014